Julian Schnyder
Samuel Wehrli
Carmen Brunner
Marc Bornand
Ulrich Reiter

Patrick Reust
Antonio Finger
Corinna Martinelli
Peter Huber
Karin Signer

Stefan Füchslin
Joël Utiger
Ursula-Lilian Gall
Reto Deflorin
Simon Bass

Gemeinderatspräsident
Herr Christoph Mahler
Stadthaus
8820 Wädenswil

Wädenswil, 06.11.2026

POSTULAT

Neue Outdoor-/Rollsportanlage für Wädenswil: Private Trägerschaft ermöglichen und Engagement fördern

Antrag

Der Stadtrat wird eingeladen, zu prüfen und Bericht zu erstatten, wie er die vorliegenden Abklärungen zu möglichen Standorten einer Outdoor-/Rollsportanlage (Fitnesspark, Pumptrack, Skate- und BMX-Anlage) als Ersatz für die BMX- und Skatehalle im Güterschuppen nutzen kann, um die Realisierung durch eine private Trägerschaft aktiv zu ermöglichen und das private Engagement zu fördern. Insbesondere soll er prüfen:

1. das Projekt über die städtischen Kommunikationskanäle öffentlich bekannt zu machen und geeignete Massnahmen zu treffen, um den Verein Fit & Fun Wädenswil bei der Vernetzung mit interessierten Personen, Vereinen, Unternehmen und weiteren potenziellen Unterstützern und Sponsoren zu begleiten und dadurch deren Mitwirkung an der Planung, Finanzierung, dem Bau und dem Betrieb der Anlage zu erleichtern;
2. welche weitere Unterstützung die Stadt einer künftigen Trägerschaft in Aussicht stellen kann, ohne selbst Bauherrin oder Betreiberin zu werden (z. B. Land im Baurecht oder zur Gebrauchsleihe, Begleitung im Bewilligungsverfahren, Vermittlung von Kontakten, Hinweise auf Fördermöglichkeiten);
3. was die Stadt vom Verein Fit & Fun Wädenswil erwartet, damit er unterstützt wird, um eine Zusammenarbeit von Anfang an klar zu definieren und effizient zu gestalten;
4. wie der Prozess zeitlich so abgestimmt werden kann, dass nach der Aufgabe des Güterschuppens keine längere Lücke im Rollsportangebot für Kinder und Jugendliche entsteht;
5. die Ergebnisse der Standortabklärung mit den identifizierten Standorten öffentlich zugänglich zu machen, ergänzt um kurze Steckbriefe (Fläche, Eigentum, Zonierung, Erschliessung, Lärm- und Nutzungskonflikte, erste Einschätzung der Bewilligungsfähigkeit);
6. einen öffentlichen Informationsanlass mit Begehung bzw. Führung zu den Standorten durchzuführen, gemeinsam mit der Offenen Jugendarbeit, dem Verein Fit & Fun Wädenswil und der Rollsport-Community.

Begründung

Seit 2009 verfügt Wädenswil im historischen Güterschuppen beim Bahnhof über eine BMX- und Skatehalle. Sie wurde von Jugendlichen mit Unterstützung der Jugendkommission und der Stadt realisiert und wird bis heute vom Verein Güeterschuppen in Zusammenarbeit mit der Offenen Jugendarbeit getragen. Sie ist ein Beispiel dafür, wie aus der Eigeninitiative junger Menschen ein dauerhaftes Angebot entstehen kann. Mit der Auflösung dieses Standorts im Zuge des Ausbaus des Bahnhofs Wädenswil droht dieses Angebot jedoch Ende 2028 ersatzlos zu verschwinden.

Nicht zuletzt wegen des Engagements des Vereins Fit & Fun Wädenswil, der im Februar 2023 eine Petition mit 780 Unterschriften einreichte, wurden erfreulicherweise bereits erste Abklärungen gemacht und dabei interessante alternative Standorte identifiziert. Diese Vorarbeit ist wertvoll. Sie darf nicht in der Schublade verschwinden, sondern soll als Ausgangspunkt für eine Lösung dienen.

Angesichts der angespannten Finanzlage soll die Stadt eine solche Anlage nicht selbst bauen und betreiben. Mit überschaubarem Aufwand und unter Einsatz ihrer bestehenden Kommunikations- und Vernetzungsmöglichkeiten kann sie jedoch einen wichtigen Beitrag dazu leisten. Die Planung und Finanzierung durch eine private Trägerschaft werden darüber hinaus erheblich vereinfacht, wenn bekannt ist, dass die Stadt offen für ein solches Projekt ist und welche Flächen unter welchen Bedingungen grundsätzlich in Frage kommen. Die mit diesem Postulat verlangten Massnahmen schaffen genau diese Voraussetzungen.

Zahlreiche Gemeinden zeigen, dass dieses Modell funktioniert. In Zürich, Brugg, Konolfingen, Urnäsch, Obersiggenthal oder Schöftland etwa haben Vereine Skateparks oder Pumptracks initiiert, finanziert und gebaut, während die Gemeinde das Land zur Verfügung stellte. Die Baukosten solcher Anlagen wurden grösstenteils über Spenden, Sponsoring, Mitgliederbeiträge und Sportfonds finanziert.

Rollsportanlagen sind niederschwellige Bewegungsorte für alle Altersgruppen – vom Kind auf dem Laufrad über Jugendliche auf Skateboards oder BMX-Rädern bis zu Erwachsenen. Das Sportamt des Kantons Zürich fördert den Bau von Pumptracks im Rahmen der Unterstützung von Sportanlagen ausdrücklich und weist darauf hin, dass das Fahren das Vertrauen ins Sportgerät und damit die Sicherheit im Strassenverkehr stärkt. Wie gross das Interesse an einer Rollsportanlage in Wädenswil ist, zeigte bereits der mobile Pumptrack, der 2022 auf dem Sportplatz der Primarschule Eidmatt und 2025 bei der Stiftung Bühl Station machte.

Mit diesem Postulat soll die Stadt für das Freizeitangebot in Wädenswil eine Tür öffnen. Sie macht vorhandenes Wissen öffentlich, bringt Interessierte zusammen und schafft so die Grundlage, dass die engagierte Rollsport-Community in Wädenswil auch nach dem Güterschuppen eine Zukunft hat.

Julian Schnyder
Gemeinderat, Fraktion Grüne

Quellen (Auswahl): Baukultur Wädenswil, Objekt 6.1 Güterschuppen; Stadt Wädenswil/Soziokultur, BMX- & Skatehalle; Kanton Zürich, pumptrack.zh; Aargauer Zeitung (Brugg); bern-ost.ch (Konolfingen); appenzell24.ch (Urnäsch); Badener Tagblatt (Obersiggenthal); pumptrack5040.ch; gwerbziitigwaedi.ch (Pumptrack Stiftung Bühl 2025).